

UMSATZBAROMETER**US-Handel bricht im Jänner ein**

WASHINGTON. Die Umsätze der US-Einzelhändler sind im Jänner so kräftig gesunken wie seit knapp einem Jahr nicht mehr. Sie fielen um 0,3% zum Vormonat, wie das Handelsministerium mitteilte. Geplant war eigentlich ein Plus von 0,2%. Umsatz-Stagnation gab es bereits im Dezember. (APA)

UMWELTSCHUTZ**Ja! Natürlich ist jetzt palmölfrei**

© Ja! Natürlich

WIENER NEUDORF. Palmöl-Gewinnung ist ökologisch problematisch; daher ersetzt die Rewe Bio-Marke Ja! Natürlich bereits seit Jahren Schritt für Schritt Palmöl durch alternative Pflanzenöle. „Ab jetzt erfolgt die Produktion palmölfrei“, sagt Ja! Natürlich Mastermind Martina Hörner. (red)

Getrennte Wege sind gute Pfade

Die MediaMarkt-Saturn-Mutter Ceconomy will Streit mit Minderheitsaktionärsunternehmen Convergenta beenden.

DÜSSELDORF/WIEN. Die deutsche Elektronikette Ceconomy (MediaMarkt, Saturn) und die Familie des verstorbenen Minderheitsaktionärs Erich Kellerhals wollen einen Schlussstrich unter ihren jahrelangen Streit ziehen. In Zukunft will man getrennte Wege gehen. „Es wird keine gemeinsame Zukunft geben“, verlautete demgemäß Ceconomy-Chef Pieter Haas diese Woche.

Darüber seien sich beide Seiten einig. Über das Wie der Trennung will man sich zügig verständigen. Hintergrund: Kellerhals hatte sich beim Verkauf seiner MediaMarkt-Mehrheit eine Beteiligung und Vetorechte beim Nachfolgeunternehmen gesichert. In den vergangenen Jahren sah er sich jedoch durch den Mehrheitseigentümer und die Unternehmensführung an den Rand gedrängt und kämpfte erbittert um sein Lebenswerk. Der Streit beschäftigte die Gerichte.



© Ceconomy

Ceconomy-Chef Pieter Haas will Streitigkeiten um MediaMarkt-Saturn endigen.

Zuletzt wurde ein Mediator eingeschaltet – zu einer offiziellen Einigung kam es vor dem Tod von Kellerhals aber nicht mehr.

Ende des Streits

Beide Seiten wollen nun laut Haas den seit Jahren schwelenden Gesellschafterstreit rasch beilegen. Aus strategischer Sicht stehe das Thema „ganz oben auf

der Agenda“, so Haas. Nach der Hauptversammlung werde man den Gesprächsfaden wieder aufnehmen. Ceconomy habe mit der Kellerhals-Firma Convergenta „Vereinbarungen für einen offenen und konstruktiven Dialog getroffen“, sagte Haas. Diesen Dialog werde man vertraulich führen und über Ergebnisse zu gegebener Zeit informieren. (red)

**Die Finstere Brille**

••• Von Christian Novacek

PLASTIKSACKERL. Es dürfte ziemlich genau ein Jahr her sein, dass ich hier jammerte, weil Merkur lieber den Bäumen auf die Pelle rückt, statt den Plastikberg hochzustapeln. Weil: Nix geht über ein tragfähiges Plastiksackerl! Speziell für den Restmüll, besonders wenn dieser bestens

Plastic People pt. 2

Das Plastiksackerl ist die wichtigste Erfindung der Menschheit. Grausam, wie man ihr das Ende bereitet.

eingetütet am Griff der Küchentür hängt. Da der Merkur in Baden meine naheliegende Einkaufsstätte ist, tat sich da eine Bredouille auf. Zwar erhielt ich ob meiner Misere zwei stabile Einkaufstaschen vom Mitbewerber Spar geschenkt – aber die traue ich mich halt net mit Müll vollstopfen und weghauen. Wäre auch ein unheimlich abruptes Ende der Wiederverwendbarkeit.

Glücklicherweise fiel mir eine schlaue und gleichsam praktikable Lösung ein: Ich fahr einmal im Monat in den Saturn in der

SCS und verlange dort beim Checkout – im beiläufigen, quasi selbstverständlichen Tonfall – statt einem *fünf* von den superstarken Plastiksackerln. Natürlich routiere ich auch die Damen an der Kasse, damit meine potenzielle Umweltsünde nicht zu augenscheinlich wird.

Welch Schock, als ich zuletzt im Elektromarkt in der Millennium City auf meinen fiesen Wunsch hin unverständiges Kopfschütteln erntete. Letzte Quelle versiegt? Oder MediaMarkt mit Saturn verwechselt?